

Nicht nur für, sondern von Jugendlichen – 10 Jahre Treibhaus

Das Treibhaus kennen nicht nur (fast) alle Jugendlichen und jungen Erwachsenen in der Stadt Luzern, sondern auch viele Erwachsene. Das Treibhaus ist zu Recht eine populäre Institution. Trotzdem wissen nur wenige, vor allem Erwachsene, dass das Treibhaus kein traditionelles Jugendhaus ist, kein Ort, wo nur Konzerte organisiert werden, kein Club, wo konsumiert und gespielt wird, sondern viel mehr - ein Jugendkulturhaus mit einem breiten Grundauftrag.

Das Besondere am Treibhaus ist, dass Jugendliche und junge Erwachsene selbständig Projekte und Veranstaltungen durchziehen und damit Freiräume für ihre Entfaltung erhalten. Es gibt auch Proberäume für Bands und Ateliers. Das Treibhaus wird von Jugendlichen und jungen Erwachsenen zwischen 16 und 25 Jahren praktisch selber getragen. Das drückt sich im Slogan „Du bist Treibhaus“ aus.

Viel Kreativität, wenig Kommerz

70 Jugendliche und junge Erwachsene helfen bei der Programmgestaltung, bei der Grafik, bei der Garderobe und beim Licht mit. 30 weitere Jugendliche und junge Erwachsene arbeiten an der Bar und in der Technik mit. Auch die Gartenbeiz wird selber geführt. Im Vordergrund stehen bei den Veranstaltungen und Aktionen nicht-kommerzielle Angebote. Auch Alkohol wird nur mit Mass, kontrolliert und zurückhaltend ausgetrennt.

Das Erfolgsrezept des Treibhaus mit dem breiten Grundauftrag hat sich in den letzten 10 Jahren bewährt. Der Einbezug von Freiwilligen und die offene Kultur machen Sinn und schaffen Freiräume zur Entfaltung von Jugendlichen und jungen Erwachsenen. Kreativität, Eigeninitiative und Eigenverantwortung werden so gestärkt. Der Stadtrat dankt den Verantwortlichen, denen es jedes Jahr gelingt, zusammen mit vielen jungen Freiwilligen ein breites und interessantes Programm auf die Beine zu stellen. Dass Radio 3fach vor einem Jahr das beliebteste Jugendkulturhaus gar übernehmen wollte, zeigt, wie populär die Institution ist und wie erfolgreich das Treibhaus bis heute wirtschaftet.

Vom Wärrchhof zum Treibhaus

Am 1. Mai 2004 ist das neu erbaute Jugendkulturhaus Treibhaus eröffnet worden. Die Geschichte beginnt jedoch bereits 1978. Damals wurde im ehemaligen Zivilschutzgebäude im Werkhof der „Jugend- und Freizeitraum Wärrchhof“ eröffnet. Dieser wurde von einem Verein mit einem Leistungsauftrag der Stadt geführt. Nach 25 Jahren, Ende 2003, musste der Wärrchhof der Tribtschenstadt weichen. Eine Weiterführung erwies sich als schwierig, weil zuerst kein Standort gefunden werden konnte und weil sich der Trägerverein 2001 aufgelöst hatte. 2002 beschloss der Grosse Stadtrat mit grossem Mehr den Neubau und die Führung eines Jugendhauses in eigener Regie.

Martin Merki, Stadtrat/Sozialdirektor